

PRESSEMITTEILUNG

Neue Generation GEA Pharma-Separatoren mit innovativem GEA flexChange-Konzept

Düsseldorf, 18. Juni 2018 – Unter dem Motto „Making science work“ präsentierte GEA auf der internationalen Leitmesse der Prozessindustrie in Frankfurt erstmals die neue Separatoren-Generation für Pharma-Anwendungen mit dem innovativen GEA flexChange-Konzept: Die Trommeln dieser Separatoren können auf dem standardmäßig verbauten integrierten Direktantrieb ohne aufwändige bauliche Änderung einfach und schnell ausgetauscht werden.

Das neue GEA flexChange Konzept bietet insgesamt drei Trommel-Ausführungen. Diese sind auch dampfsterilisierbar und als Skid-Modul lieferbar. Ferner sind sie speziell konzipiert für die Produktion von zum Beispiel Insulin, Proteinen, tierischen Zellen und Impfstoffen. Dieses Konzept umfasst zwei Selbstleerer-Varianten sowie eine Düsenvariante, die erstmalig mit der wegweisenden GEA flexicon-Düsen-Technologie ausgestattet ist. Weitere Vorteile dieser neuen Separatoren-Generation für Anwender im Pharmabereich sind ein integrierter Direktantrieb (IDD) als Standard für alle drei Trommel- Ausführungen, die nahezu alle gängigen Leistungsbereiche abdecken und höchstem Pharma-Hygienestandard gemäß ASME BPE 2014 genügen. Der Einsatzbereich umfasst nahezu alle Pharma-Anwendungen.

Das GEA flexChange-Konzept der neuen Separatoren-Baureihe sorgt für hohe Flexibilität, die insbesondere für Contract Manufacturing Organisations (CMO) und Betreibern von Pilotanlagen ein Plus an Wettbewerbsfähigkeit bedeutet. Der Kunde wählt die für seine Produktionslinie passende Trommel-Variante. Ändern sich die Marktanforderungen, können weitere Trommeln in der gleichen Maschine ohne aufwändige zeit- und kostenintensive Umbauten zum Einsatz kommen.

GEA flexicon-Düse für stufenlose Produktpassung ohne Umbau

Die Ausführung als Düsen-Separator punktet mit einer neu konzipierten Düse, über die die Parameter für den Einlass- und Auslassdruck während der Produktion stufenlos von außen ohne Umbau angepasst werden können. Damit haben Anwender beispielsweise im Bereich Starterkulturen die Möglichkeit, mit nur einer Maschine rund 150 verschiedene Produkte zentrifugal zu verarbeiten.

PRESSEMITTEILUNG

Platz- und kostensparend: integrierter Direktantrieb

Ein weiterer Vorteil der neuen Separatoren-Generation: Der standardmäßig verbaute integrierte Direktantrieb, der ohne Motorwelle, Getriebe, Riemen, Kupplung und Motorlager arbeitet. Das reduziert den Platzbedarf der Maschine und die Geräuschemission erheblich, spart Energie und Wartungskosten. Der integrierte Direktantrieb generiert keine Partikelemission in den Reinraum und erhöht die Anlagenverfügbarkeit.

Weltweit höchster Pharma-Hygienestandard (ASME BPE 2014)

In der pharmazeutischen Industrie ist die aseptische Prozessführung kombiniert mit optimaler Reinigungsfähigkeit der Anlagen die Basis für die sichere, wirtschaftliche Entwicklung und Herstellung der Produkte. Hier bieten die neuen GEA Separatoren in den Ausführungen als Selbstentleerer und Düsenseparator dem Anwender ein Höchstmaß an Sicherheit, die dem weltweit hohen Pharma-Hygienestandard gemäß ASME BPE 2014 entspricht: Alle produktberührten Teile sind ohne Paste poliert. Darüber hinaus können die Separatoren in dampfsterilisierbarer Ausführung mit Reindampf unter Druck bei einer Temperatur von über 121 °C sterilisiert werden.

PRESSEMITTEILUNG

Foto 1:



Bildunterschrift Foto 1: Separator CSI 100 mit GEA flexChange Konzept. Foto: GEA

PRESSEMITTEILUNG

Foto 2:



Bildunterschrift Foto 2: Ein Separator, drei Trommeln (Rendering). Foto: GEA

Geschäftliche Anfragen:

Sigrid Barlach

Business Area Equipment

Phone +49 2522 77 1867

sigrid.barlach@gea.com

Corporate Media & Press:

Dr. Michael Golek

Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf

Tel. +49 211 9136-1505

michael.golek@gea.com

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar (vorzugsweise digital).

PRESSEMITTEILUNG

Über GEA

GEA ist einer der größten Systemanbieter für die nahrungsmittelverarbeitende Industrie sowie ein breites Spektrum weiterer Branchen mit einem Konzernumsatz von rund 4,6 Milliarden Euro in 2017. Das international tätige Technologieunternehmen konzentriert sich auf Prozesstechnik, Komponenten und umweltschonende Energielösungen für anspruchsvolle Produktionsverfahren in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert etwa 70 Prozent seines Umsatzes aus der langfristig wachsenden Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 18.000 Mitarbeiter. GEA zählt in seinen Geschäftsfeldern zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) notiert. Die GEA Aktie ist ferner Teil der MSCI Global Sustainability Indizes. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter gea.com.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@gea.com.